

Erfolgreiches Tauben-Management in Aachen. Bericht über vorbildliches Projekt in „Tiere suchen ein Zuhause“

Am Sonntag, 8. November 2009 stellt der WDR im Rahmen der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ das erfolgreiche Tauben-Management der Stadt Aachen vor. Der Europäische Tier- und Naturschutz e.V. (ETN) und die Stadt haben gemeinsam ein vorbildliches Modell entwickelt, um die Taubenpopulation und die damit verbundenen Folgen zu begrenzen. Aachen ist mit diesem Projekt, neben Augsburg und Tübingen, zum Vorreiter für andere Städte in Deutschland und sogar in den Niederlanden geworden. Das mit dem Tierschutzpreis des Landes NRW ausgezeichnete Modell kann auch für andere Städte einen Weg zur tiergerechten Bestandskontrolle der Taubenpopulation weisen.

Eine zentrale Maßnahme zur Begrenzung der Stadttauben-Population bestand darin, wilde Brutplätze zu schließen und in unmittelbarer Nähe Taubenschläge einzurichten. Hier können die Tiere versorgt und ihre Gelege gegen Gipsattrappen ausgetauscht werden. Die Erfolge geben dieser Maßnahme Recht: Der Tauben-Nachwuchs wurde begrenzt und die Kotbelastung an den Fassaden verringert. „Das Tauben-Management in Aachen zeigt, dass tiergerechte Maßnahmen langfristig erfolgreich sind“, kommentiert Dieter Ernst, Geschäftsführer des ETN, die Ergebnisse.

Seit 1995 setzt sich der ETN e.V. in einem Bündnis aller Aachener Tier- und Naturschutzvereine als „AG Stadttauben“ gemeinsam mit der Stadt für die tiergerechte Bestandskontrolle der Tauben ein. Fazit: Bislang konnten zehn Taubenschläge in Aachen errichtet werden. Die Kosten für Futterstellen, tierärztliche Behandlungen kranker Tiere sowie die Unterhaltung einer Taubenauffangstation trägt der Tierschutz. Die Kosten für die Errichtung der Taubenschläge und für deren laufenden Unterhalt trägt die Stadt Aachen.

Neben einigen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die als Anerkennung ihrer Arbeit eine Aufwandsentschädigung erhalten, wurde zudem die bundesweit erste städtische Taubenwartin angestellt. Sie betreut die Schläge und bearbeitet die Problemfälle in der Stadt. Außerdem rückt sie auch immer wieder zu Notfällen aus. „Wir sind sehr glücklich über das bisher Erreichte und danken allen Beteiligten – vor allem auch der Stadt für ihr Engagement“, so Dieter Ernst.

Weitere Informationen über das Tauben-Management der Stadt Aachen finden Sie auf der Website des Europäischen Tier- und Naturschutz e.V. unter www.etn-ev.de und in der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ am Sonntag, 8. November 2009, ab 18.15 Uhr im WDR.

Über den Europäischen Tier- und Naturschutz e.V.:

Der Europäische Tier- und Naturschutz e.V. (ETN) ist eine der größten gemeinnützigen Tier- und Naturschutzorganisationen in Europa und wird von über 100.000 Menschen unterstützt. Der ETN arbeitet mit mehr als 100 nationalen und internationalen Partnerorganisationen in Einzelprojekten vor Ort zusammen. Regionale Schwerpunkte sind in Süd- und Osteuropa. In Deutschland realisiert der ETN bedeutende Großprojekte wie z.B. Tier- und Naturschutzhöfe.

Weitere Informationen:

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

Dieter Ernst

Geschäftsführer

Hof Huppenhardt

53804 Much

Tel.: 02245/61900

Mail: d.ernst@etn-ev.de

www.etn-ev.de